



SENSO

DER BODEN FÜR IHR ZUHAUSE

Gerflor[®]



Sind Sie auf der Suche nach einem individuell einsetzbaren Bodenbelag, der es sogar mit Feuchtigkeit aufnimmt? **Wir haben die Lösung!** Senso ist für alle Wohnräume geeignet:

- Verwandeln Sie Ihr **Badezimmer** in eine **Wohlfühloase**
- die **Küche** wird zum **Herzstück**
- das **Schlafzimmer** lädt zum **Träumen** ein

SENSO SCHAFFT EIN WOHNPARADIES FÜR IHR ZUHAUSE!

SENSO

SELBSTKLEBENDE VINYL DESIGN-DIELEN & FLIESEN

DIE UNSCHLAGBAREN VORTEILE



Wasserresistent und rutschfest. Für alle Wohnräume geeignet: Senso nimmt es problemlos mit Feuchtigkeit im Bad und in der Küche auf.



Angenehm fußwarm und leise: Störende Bodengeräusche haben ein Ende. Das Barfußlaufen wird zum Genuss.

Renovieren leicht gemacht: Zuschnitt einfach mit einem Teppichmesser.



- Unterboden vorbereiten
- Schutzpapier abziehen
- Diele an Diele fixieren (auf Pfeilrichtung achten)
- Fest andrücken und fertig!

Aufgrund der geringen Aufbauhöhe von nur 2 mm entfällt sogar in den allermeisten Fällen das Abschleifen von Türen.



Hochwertiges Design: Setzen Sie auf den feinen Unterschied und lassen Sie sich von Senso zu ganz neuen Kreationen inspirieren. Senso besticht durch naturgetreue, ausdrucksstarke Oberflächenstruktur, bei der Sie sogar die reliefartige Maserung spüren können.



Sauberer Boden in Handumdrehen: Senso ist kinderleicht zu reinigen. Einfach regelmäßig feucht wischen und Senso behält sein wunderbares Aussehen.

INNOVATIVES DESIGN

Erhältlich in 3 außergewöhnlichen Ausstattungen:

SENSO Urban

TRENDY & COOL



KANTENSTYLE: **VSTYLE**



Subway

SENSO Natural

KLASSISCH & GEMÜTLICH



KANTENSTYLE: **VSTYLE**



Beech Honey

SENSO Rustic

VINTAGE LOOK



KANTENSTYLE: **GERADE KANTEN** ANTIQUE STYLE



Pecan

WEITERE
GERFLOR DESIGN-IDEEN
UNTER
WWW.GERFLOR.DE



FÜR OPTIMALE HAFTUNG: **PRIMER** VERWENDEN!
Idealer Haftgrund: Reguliert die Porosität • Geruchsneutral • Lösungsmittelfrei

TECHNISCHE DATEN

			Dielen	Fliesen
BESCHREIBUNG				
Gesamtdicke	EN 428	mm	2.00	2.00
Nutzschicht	EN 429	mm	0.20	0.20
Gewicht	EN 430	g/m ²	3920	3920
Oberflächenvergütung	-	-	PUR	PUR
Dielen / Fliesen pro VE	-	Dielen Fliesen	16	11 (45.7 x 45.7) 12 (30.5 x 60.9)
Verkaufseinheit	-	m ²	2.2 2.69	2.29 2.22
Format	EN 427	cm	91.4 x 15.2 91.4 x 18.4	45.7 x 45.7 30.5 x 60.9
KLASSIFIZIERUNG				
Produktklassifizierung nach Norm	-	EN 649	EN 649	EN 649
Europäische Klassifizierung	EN 649	Klasse	22	22
Brandverhalten	NF EN 13501-1	Klasse	Bfl S1	Bfl S1
Verschleißgruppe	EN 649	Gruppe	T	T
Agbb (deutsche Norm)	-	-	OK	OK
TVOC-Emissionsrate nach 28 Tagen	-	µg/m ³	< 100	< 100
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN				
Trittschallverbesserungsmaß	EN ISO 717/2	dB	3	3
Raumschalldämmung	NF S 31074	Klasse	C	C
Rutschhemmung	DIN 51 130	Klasse	R9	R9
Maßstabilität	EN 434	%	≤ 0.25	≤ 0.25
Resteindruck	EN 433	mm	0.05	0.05
Wärmeleitfähigkeit	EN 12524	W(m.k)	0.25	0.25
Lichtehtheit	EN 20 105 - B02	Grad	≥ 6	≥ 6
Feuchtraumeignung	-	-	OK	OK
Eignung für Fußbodenheizung	-	-	OK - T < 28°C	OK - T < 28°C
Begehaufladung	NF EN 1815	-	< 2 kV	< 2 kV
Garantie im privaten Bereich	-	Jahre	10	10
CE EN 14040				



Brandschutzklasse Bfl-s1



Antistatisch



Fußbodenheizung



Normale Beanspruchung

SENSO

VERLEGEHINWEISE

1. VORBEREITUNG DER VERLEGUNG

Bevor Sie mit der Verlegung beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass alle Pakete die gleiche Chargennummer haben. Senso muss vor der Verlegung der Raumtemperatur angepasst werden. Dazu müssen die Planken aus der Verpackung entnommen werden und in kleinen Stapeln mit der Oberseite nach oben in dem zu verlegenden Raum 24 Stunden akklimatisieren. Eine Verlegung nach Regeln des Fachs setzt eine Raumlufttemperatur von mindestens 18°C, eine Bodentemperatur von mindestens 15°C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von maximal 65 % (ideal sind 40 % bis 65 %) voraus. Diese raumklimatischen Bedingungen werden während des Zeitraums der Verlegung und mindestens an den drei darauffolgenden Tagen gelten. Sollte die Oberflächentemperatur des Bodens z. B. durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum 28° C überschreiten, so ist eine Verlegung nicht möglich (z.B. Wintergärten).

2. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Untergründe sind zur Verlegung selbstklebender Dielen geeignet, wenn diese eben, fest, staubfrei, frei von Rissen, Verunreinigungen, Fetten oder Ölen sowie dauerhaft trocken sind und bleiben.

Zur Verbesserung der Haftung ist vor dem Verkleben der Senso Dielen der Auftrag eines Primers/Haftgrund notwendig. Idealerweise Gerflor Primer.

2.1 Fußbodenheizung

Die Temperatur der Fußbodenheizung darf 28°C nicht überschreiten. Korrektes Aufheizen der Konstruktion ist Voraussetzung für die Verlegung. Die Fußbodenheizung sollte mindestens 4 Wochen vor einer geplanten Verlegung des Bodenbelages in Betrieb gewesen sein. Die Heizung muss 24 Stunden vor und während der Untergrundvorbereitung sowie bei der Verlegung ausgeschaltet werden. Nach der Verlegung kann die Fußbodenheizung wieder langsam hochgefahren werden.

2.2 Unterlagen

Die Verlegung von Senso auf Dämmunterlagen ist nicht möglich, ebenso wenig wie auf anderen wieder aufnehmbaren Unterlagen.

2.3 Verlegung auf neuem Estrich

• Die Oberfläche muss trocken, fest, frei von Rissen und Verunreinigungen und Fetten

oder Ölen sein.

• Ein Voranstrich/Primer ist entsprechend den Anwendungshinweisen des Vorstrichherstellers aufzutragen.

• Eine für die vorgesehene Beanspruchung geeignete Spachtelmasse ist aufzutragen, die Schichtdicke sollte mindestens 2 mm betragen.

• Auftrag eines Primers/Haftgrunds zur Vorbereitung der Klebung. Idealerweise Gerflor Primer.

2.4 Verlegung auf Altbelägen

2.4.1 PVC-Bodenbelag, homogen

Die Verlegung direkt auf einem Altbelag ist nur möglich, wenn dieser fest mit dem Unterboden verbunden ist. Der Altbelag muss ein PVC-Belag ohne Schaum- oder Textilrücken sein.

Der Belag muss mittels einer Grundreinigung entfettet werden. Anschließend ist die Fläche mit klarem Wasser zu neutralisieren, bevor Sie einen Primer/Haftgrund auftragen.

2.4.2 Linoleum, Kautschuk, Laminat, Teppichboden oder Polyolefinbeläge

Da eine direkte Verlegung auf Linoleum, Kautschuk, Laminat, Teppichboden oder Polyolefinbelägen nicht möglich ist, gehen Sie bitte wie folgt vor: Die alten Bodenbeläge sind zu entfernen und der Untergrund zu begutachten. Bei einem Holzuntergrund ist wie unter Punkt 2.4.3 vorzugehen. Zementierte Untergründe sind von alten Klebstoffschichten zu befreien. Anschließend ist wie unter Punkt 2.3 vorzugehen.

2.4.3 Holzfußboden

Die Verlegung direkt auf einem altem Holzboden ist ebenfalls möglich, wenn dieser fest, eben und fugenfrei ist. Der Bodenbelag muss mittels einer Grundreinigung entfettet werden. Anschließend ist die Fläche mit klarem Wasser zu neutralisieren, bevor Sie einen Primer/Haftgrund auftragen. Die Qualität des Altbelages ist von Bedeutung für das Gelingen der Verlegung von Senso. Im Zweifelsfall ist der Altbelag zu entfernen. Ggf. können auf dem Altbelag Spanplatten (P5 oder P7) zur Untergrundvorbereitung angebracht werden. Die Spanplatten sind nach Herstellerangabe zu verbinden, die Fugen mit geeigneter Fugenmasse auszufüllen. Zur Vorbereitung der Klebung ist ein Primer/Haftgrund aufzutragen.

2.4.4 Keramikfliesen

Eine Verlegung auf vorhandenen Keramischen Fliesen ist nur möglich, wenn diese wie unter Punkt 2.3 Verlegung auf neuem Estrich vorbereitet werden.

3. VERLEGUNG

Je nach Raumform und gewähltem Design ist durch einen Schnurschlag die Mittelachse des Raumes festzulegen.

3.1 lineare Verlegung mit versetzten Fugen

Entfernen Sie zuerst das den Kleber auf der Rückseite der Dielen schützende Papier. Beginnen Sie mit der ersten Dielle an dem markierten Kreuz und setzen Sie die Verlegung der ersten Reihe entlang der Markierung in beide Richtungen fort. Beginnen Sie dann mit der zweiten Reihe an der Wand. Die erste Dielle soll dabei eine Länge haben, die genügend Versatz zu der angrenzenden, bereits verlegten ersten Dielle der ersten Reihe hat.

3.2 Verlegung im Fischgrätrverband

Beginnen Sie mit der Verlegung an dem markiertem Kreuz. Mit Hilfe eines Winkelmaßes werden die ersten 10 Dielen in einem 90° Winkel zueinander und in einem 45° Winkel zu Linie verlegt und exakt ausgerichtet. Das Schutzpapier wird zunächst noch belassen, damit die ersten Dielen noch ausgerichtet werden können. Nach dem Ausrichten werden die ersten beiden Dielen beschwert und weitere Dielen exakt angelegt und geklebt. Die Verlegung der ersten Reihe muss abgeschlossen sein, bevor Sie mit den weiteren Reihen fortfahren.

4. ALLGEMEINE HINWEISE

Sollte die Oberflächentemperatur des Bodens z. B. durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum 28° C überschreiten, so ist eine Verlegung nicht möglich (z.B. Wintergärten).

5. REINIGUNG UND PFLEGE

Staub und trockener Schmutz können durch feuchtes Wischen beseitigt werden. Dem Putzwasser ist ein Wischpflegemittel zuzugeben. Wichtig ist, dass beim Putzvorgang genügend Restfeuchte zurückbleibt, damit sich ein schmutzabweisender Pflegefilm bilden kann. Der Bodenbelag darf also nicht trocken nachgeschwächt werden. Bei fest anhaftendem Schmutz ist ggf. ein Schrubber einzusetzen. Geeignete Mittel sind z.B. Sofix-Aktivpflege, Frosch Neutraureiniger, R 1000.



Gerflor®

Gerflor Mipolam GmbH

Mülheimer Strasse 27 / Tor 7

D - 53840 Troisdorf

Tel: +49 (0) 2241-2530 - 0

Fax: +49 (0) 2241 / 2530-100

www.gerflor.de / GerflorMipolam@gerflor.com